Quelle: Internetseite der Fürther Nachrichten

Zwei nachhaltige Dörfer

Roßtal und Ammerndorf haben ein Emailleschild erhalten - 13.04.2011 10:16 Uhr

FÜRTH Land - Mit Ammerndorf und Roßtal haben gleich zwei Gemeinden aus dem Landkreis Fürth das „Gütesiegel Nachhaltige Bürgerkommune“ erhalten. Die Übergabe fand am Dienstag in der Kaiserburg in Nürnberg statt.

Bayerns Umweltminister Markus Söder verlieh das neue Emailleschild an ein Netzwerk aus 34 Städten und Gemeinden, darunter nur fünf aus Mittelfranken. Der Landkreis ist damit überproportional vertreten. Zwei Jahre lang mussten die Gemeinden an Arbeitskreisen zu Klimawandel, struktureller Finanzkraft, bürgerschaftlichem Handeln oder der immer älter werdenden Gesellschaft teilnehmen, um die Nachhaltigkeit ihrer Orte unter Beweis zu stellen.

Roßtal machte in der Kategorie „Bürgerschaftliches Handeln“ mit. Denn: Glaubt man Bürgermeister Johann Völkl, dann ist „Hilfe für andere“ in der Marktgemeinde an der Tagesordnung. „Die Freiwilligenagentur“ nennt er als gutes Beispiel: „Leih–Omas“ gebe es da, und noch viele andere ehrenamtliche Dienste. Nicht zu vergessen: die nachhaltige Bürgerkultur. „Der runde Tisch Kultur organisiert, was in der Spitzweedscheune passiert“, nennt Völkl ein Projekt, das seit Jahren auch über die Kreisgrenzen hinaus bekannt ist.

Ammerndorf beteiligte sich dagegen an Arbeitskreisen, die sich mit „struktureller Finanzkraft“ beschäftigten. „Es ging vor allem um Vorsorge für zukünftige Investitionen mit dem Ziel eines Bürgerhaushalts, in dem Bürger letztendlich über den Haushalt mitentscheiden“, sagt Bürgermeister Franz Schmuck und fügt hinzu: „Doch zurzeit geht das bei uns nicht.“ Wegen Finanzproblemen, wie er einräumt.

Schade sei außerdem, dass die zweijährige, vom Ministerium geförderte Projektphase zu Ende ist und damit auch die Zeit der Arbeitskreise. Doch die Fragen bleiben, meint Schmuck. „Wie holt man die Bürger mehr mit ins Boot? Will das Dorf ein Projekt oder nicht?“

Minister Söder hofft, dass das Netzwerk bis Februar 2012 auf 80 Kommunen in Bayern anwächst. Und da „jeder unter Nachhaltigkeit etwas anderes versteht“, so Söder, stehen die Chancen für weitere „nachhaltige Bürgerkommunen“ im Landkreis Fürth sehr gut.

fn

FÜRTHER Nachrichten